

Nach: I. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen des

Kapitel.	Ausgabe.		Nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt des					
	Einnahme.		1873.	1874.	1875.	1876/77.	1877/78.	1878/79.
	1	2	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	(⁵ / ₄ Jahre) 1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.
		3	4	5	6	7	8	
(10b.)	(IX b.) Ausgaben in Folge des Krieges gegen Frankreich: 1870 bis 1872							
	Bei der Landarmee (auch Retablissement der Armee)	1 000 M.						(¹)
	Bei der Marine	1 070 991,8	105 300,8	106 656,0	110 304,6	35 525,6	6 660,1	215 854,7
	Bei der Post- u. Telegraphenverwaltung	26 977,6	727,1	(² 97,3	(² 340,5	116,0	—	—
	Erwerbung, Verwaltung, Bau u. Ausrüstung der eisbahnl. Eisenbahnen	9 427,0	259,9	(² 10,6	50,7	(² 2,0	—	—
	Entschädigungen und Erstattungen ³⁾	289 525,8	27 786,1	18 414,8	2 994,6	5 583,5	967,4	745,5
	Berzinsung und Tilgung der Kriegsschuld	145 665,9	18 447,6	6 891,8	7 438,3	3 698,9	1 658,6	26,8
	Sonstige Ausgaben	665 285,8	(⁴ 69 546,6	(⁸ 1 188,2	120,5	10,6	—	(⁵ 6,6
	Summe (IX b.) ¹¹⁾	(⁶ 15 302,6	(⁷ 744 235,0	(⁸ 120 395,0	(⁹ 6 111,7	1,8	0,0	(¹⁰ 267,1
11.	X. Fehlbeträge aus früheren Jahren ¹²⁾	2223 176,5	966 303,1	253 437,9	126 679,9	44 934,4	9 286,1	216 900,2
(12.)	(XI.) Betriebsfonds ¹³⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Summe der einmaligen Ausgaben		1 045 345,6	328 515,4	238 657,1	174 055,2	163 129,0	375 019,7
	Summe der fortbauenden Ausgaben ¹⁴⁾		324 454,3	344 297,1	395 791,0	505 026,0	406 259,5	409 190,0
	Summe der Ausgabe ¹⁴⁾		1 369 799,9	672 812,5	634 448,1	679 081,2	569 388,5	784 209,7
	Einnahmen.							
1.	I. Zölle und Verbrauchssteuern. ¹⁵⁾							
	Aus dem Zollgebiete. ¹⁶⁾							
	a. 1. Zölle		122 610,0	104 310,8	110 604,6	134 853,0	100 020,1	101 140,0
	» 2. Tabaksteuer		1 125,0	1 182,3	810,2	1 137,3	865,4	783,9
	» 3. Zuckersteuer: Materialsteuer		45 453,4	50 064,2	40 241,7	50 525,4	45 184,8	40 995,2
	Verbrauchsabgabe		—	—	—	—	—	—
	» 4. Salzsteuer		33 083,9	33 751,7	33 247,0	43 147,7	34 986,6	35 401,3
	» 5. Branntweinsteuer:							
	[b*] Maischbottich- u. Materialsteuer ²⁰⁾		36 100,2	37 077,9	41 622,1	46 731,4	36 381,5	37 501,3
	Verbrauchsabgabe u. Zuschlag dazu		—	—	—	—	—	—
	b. 6. Brausteuer und Uebergangsabgabe von Bier		15 039,7	15 916,4	15 771,6	20 203,8	15 417,3	15 009,1
	Von den außerhalb d. Zollgrenze liegenden Bundesgebieten.							
	Aversa für:							
	(a.) 7. Zölle und Tabaksteuer		3 318,9	3 208,9	3 105,7	4 134,8	3 352,8	3 304,9
	» Zucker- und Salzsteuer							
	[b*] Maischbottich- und Branntweinmaterialsteuer ²⁰⁾		1 040,1	780,0	866,0	1 069,4	823,8	854,1
	(b.) 8. Brausteuer		—	336,7	343,7	478,1	367,5	358,0
	Außerdem: Nachträgliche Einnahmen bzw. Rückzahlungen		—	19,9	—	634,1	—	186,5
	Summe I.		257 771,2	246 648,8	246 612,6	302 915,0	237 399,8	235 534,6

1) Darunter rechnungsmäßig verausgabt 209 872,2 (1 000 M.) zur Verpflegung der deutschen Okkupationsarmee in Frankreich.
 2) Diese Zahlen stellen Rückeinnahmen bzw. Einnahme-Überschüsse dar, um deren Betrag sich die Summe der Kriegsausgaben vermindert.
 3) Darunter Entschädigungen der deutschen Rheierei und der deutschen Eisenbahnen, Erlass von Kriegsschäden und Vergütung für Kriegserleistungen, zum Erlass der den Familien von Reserve- und Landwehrmannschaften gewährten Unterführungen.
 4) Darunter 32 077,5 (1 000 M.) zur Dedung der vorschußweise erfolgten Einlösung von Schatzanweisungen.
 5) Ausgabens für Rückstände der Kriegsschuld des vormaligen Norddeutschen Bundes.
 6) Darunter für Detationen 12 000,0 (1 000 M.).
 7) Darunter zur Bildung des Reichs-Invalidenfonds 560 677,0 (323,0 waren bereits für den Kapitalbestand dieses Fonds aus der französischen Kriegskosten-Entschädigung entnommen), des Festungsbaufonds 159 000,0 (57 000,0 waren bereits zur Verfügung gestellt), des Reichstaggebäudefonds 24 000,0 (1 000 M.).
 8) Darunter zur Bildung des Reichskriegsschatzes 120 000,0 (1 000 M.).
 9) Darunter zur Erwerbung eines Grundstückes, einschl. Kosten des Kaufgeschäfts x. 6 034,0 (1 000 M.).
 10) Einmalige außerordentlich verausgabte Pensionen für ehemalige französische Militärpersonen und deren Angehörige.
 11) Von den in den Rechnungen geführten Ausgaben in Folge des Krieges gegen Frankreich sind wegen der neuen Einrichtung des Etats (vergl. Vorbemerkung) in der vorliegenden Uebersicht für die Etatsjahre 1873 und 1874 44 323,6 bzw. 20 261,7 (1 000 M.) bei Kapitel 5 und 6 der einmaligen Ausgaben in Anlaß gebracht.
 12) Die bei diesem Kapitel in den Haushaltsrechnungen x. nachgewiesenen Fehlbeträge, d. h. diejenigen Beträge, um welche die rechnungsmäßigen Solleinnahmen (Zfneinnahmen und Einnahmestücke) hinter den rechnungsmäßigen Sollausgaben (Zfstauegaben und Ausgabebeträge) zurückbleiben.